Meinl B1 Brandschutzschaum

mit Kombiventil

Ausgabe 2023-04 (014-06-16)

Artikelnummer 01069

Produktbeschreibung

Meinl B1 Brandschutzschaum mit Kombiventil ist ein feuchtigkeitshärtender, klimafreundlicher 1-K-Polyurethan-Fugendichtschaum, B1 nach DIN 4102-1 und geprüft nach DIN EN 1366-4 in Verbindung mit DIN EN 1363-1 bei einseitiger Brandbeanspruchung.

Anwendungsbeispiele

- Zum Verfüllen von Fugen im Mauerwerk. Bei Gipswänden wird die Verwendung einer Grundierung empfohlen.
- Zum Ausschäumen von Hohlräumen.
- Zum Verfüllen von Fugen bei XPS-Fassaden-dämmplatten (Schaum vor dauerhafter UV-Belastung schützen)
- Zum Abdichten zwischen zwei Brandabschnitten.
- Zum Abdichten, Füllen, Isolieren, Montieren, Dämmen und Einbauen (z.B. von Elektro-installationen, Durchdringungen, Tresoren), besonders wenn gute Feuersicherheit benötigt wird.

Vorteile

- B1 schwer brennbar
- Feuerwiderstandsdauer von bis zu 240 Minuten (unter Beachtung der richtigen Fugenausbildung), für den korrekten Brandschutzeinbau sind die Vorgaben laut Prüfbericht einzuhalten.
- haftet ausgezeichnet auf Beton, Ziegel, Putz, Styropor, Hart-PVC u.v.m. (ausgenommen z.B. Polyethylen, Silikonkautschuk u. ä.)
- nach dem Aushärten kann man den Schaum mechanisch bearbeiten (schneiden, schleifen, bohren), überputzen, überkleben sowie über-streichen

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at

Verarbeitungshinweise

Untergründe von losen Teilen, Trennmittel (wie Fett etc.) befreien und gut befeuchten. Eisenteile müssen mit einem Korrosionsschutz versehen sein. Schichtdicken von mehr als 40 mm in mehreren Lagen schäumen. Jede Lage zusätzlich befeuchten bzw. gegebenenfalls aushärten lassen. Die vollständige Schaumaushärtezeit ist stark abhängig von der Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit sowie der Schichtdicke und kann mehrere Stunden betragen. Die Umgebung der Schäumstelle gegen mögliche Verschmutzung abdecken (Klebeband).
Frischen Schaum nicht berühren! Nach dem Erhärten ist nur noch eine mechanische Entfernung möglich.
(Ausgehärteter Schaum auf menschlicher Haut wird nach 1-2 Tagen von selbst abgestoßen).

Guter Tipp!

Verunreinigungen (frische Schaumspritzer) sofort mit Reinigungstüchern entfernen.
Die Reinigungstücher sind hochwirksam und universell einsetzbar (auch auf lackierten Oberflächen).
Zum Reinigen von PU-Schaumpistolen beim Dosenwechsel empfehlen wir Meinl PU-Entferner.

Einfache Handhabung Adapter

Adapter auf Ventil aufschrauben. Dose ca. 20 x kräftig schütteln. Beim Schäumen Dose mit Ventil nach unten halten - je nach Druck auf den Adapter wird der Schaumaustritt dosiert.
Von unten nach oben schäumen. Zu beachten: Schaum dehnt sich bis auf das 3-fache während der Aushärtung aus. (Bei längerer Arbeitsunterbrechung Schaum im Ventil nach dem Erhärten mittels Holzschraube herausziehen, den Adapter innen vor dem Erhärten mit PU-Entferner freimachen. Angefangene Dose sollte alsbald verbraucht werden.)

Einfache Handhabung Pistole

Inbetriebnahme:
❶ Schaumdose ca. 20 x schütteln (vor jedem Gebrauch). ❷ Schaumdose auf Pistolen-Adapter schrauben (nicht zu fest). ❸ Stellschraube aufdrehen und danach Abzughebel mind. ca. 2 Sekunden drücken (Füllen des Pistolenlaufs) und Schaum kurz ausströmen lassen (in Karton oder ähnliches). ❹ Schaumpistole ist jetzt betriebsbereit (Dose zeigt nach oben). ❺ Der Schaumaustritt wird mit dem Abzughebel reguliert und kann mit der Stellschraube begrenzt werden.
Dosenwechsel:
Vor Dosenwechsel neue Dose gut schütteln, vollständig entleerte Dose von der Pistole abschrauben und sofort (innerhalb 30 Sekunden) durch eine neue Dose ersetzen und wiederum Abzughebel sofort ca. 2 Sekunden drücken und Schaum ausströmen lassen (damit die während des Dosenwechsels in die Pistole eingedrungene Luftfeuchtigkeit verdrängt wird, die zu Funktionsstörungen, z.B. Verklebungen führen könnte).
Nach Gebrauch:
❶ Pistole mit Schaum gefüllt lassen (nicht leer schäumen) und immer eine gefüllte Dose auf der Pistole lassen.
❷ Stellschraube gut zudrehen. ❸ Dose aufrecht wegstellen (Pistole nach oben).
Pistolen-Reinigung bei Störungen: ❶ Schaumreste an der Düsenspitze vorsichtig entfernen. ❷ Dose von der Pistole abschrauben (Adapter vom Körper weghalten und nur im Freien durchführen). ❸ Frische Schaumreste am Pistolen-Adapter mit Kartonstreifen oder ähnlichem entfernen. ❹ PU-Entferner-Dose auf Pistole aufschrauben und Pistole gut durchspülen (PU-Entferner ca. 5 Minuten einwirken lassen und nochmals gut durchspülen). ❺ Anschließend neue Schaumdose auf Pistole aufschrauben und sofort schäumen (wie oben beschrieben).

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ab +5 °C Oberflächentemperatur möglich	
Doseninhaltstemperatur:	+20 °C bis +25 °C (Dose niemals erhitzen - Berstgefahr!)	
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +90 °C	
Klebfreiheit:	5 - 10 Min. abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit	FEICA OCF TM 1014
Schneidbar:	nach 20 - 25 Min. abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit	FEICA OCF TM 1005

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at

Aushärtungszeit:	1,5 - 5 Stunden abhängig von Temperatur und Feuchtigkeit	
Brandstoffklasse:	B1	DIN 4102, Teil 1
		BS 476, Teil 20
	B - s1, d0	DIN EN 13501-1
	EI 240	DIN EN 13501- 2
Rohdichte:	18 - 22 kg/m³	FEICA OCF TM 1019
Dimensionsstabilität:	max. - 1 %	FEICA OCF TM 1004
Wasseraufnahme:	max. 1 Vol %	DIN 53428
Druckfestigkeit:	0,04-0,05 MPa	DIN 53421
Zugfestigkeit:	0,07 - 0,08 MPa	DIN 53455
Bruchdehnung:	15 - 20 %	DIN 53455
Wärmeleitfähigkeit:	0,036 W/(mK) bei 20°C	DIN 52612
Schaumausbeute frei geschäumt:	40 - 45 Liter/750 ml Dose	FEICA OCF TM 1003

Allgemeine Hinweise

Die Angaben sind ohne Gewähr und berücksichtigen den derzeitigen Stand der chemischen und technischen Entwicklung. Abänderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor. Aufgrund der unübersehbaren Anzahl von Anwendungsgebieten kann keine Haftung für das Verarbeitungsergebnis übernommen werden.
Vor Verarbeitung sind Eigenversuche durchzuführen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie bei diesem Artikel die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge am Produkt sowie die Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).
Abfallschlüsselnummer: 59803: Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten
Europäischer Abfallkatalog:
15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:
Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
Für Deutschland gilt: Dose wird ohne zusätzliche Kosten über das Interseroh-System recycelt.
Im Karton: Kostenlose Abholung durch die Interseroh (vorher Zettel ausfüllen).
Einzelne Dosen: Kostenlos zur lokalen Schadstoffsammelstelle oder über Ihre Bezugsquelle.
Fragen beantwortet die Interseroh unter der Infoline: 02203-9147-1366 oder emballagen@interseroh.com.

Lagerung

Unbedingt stehend und kühl lagern, ansonsten kann Ventil verkleben!
Bei Lagerung über 20 °C verkürzt sich die Haltbarkeit.

Verpackung / Verbrauch

Art.Nr.	**Farbe**	**Gebinde**	**VE**	**Palette**
01069	rosa	750 ml/Dosen	6 Dosen	624 Dosen

1 Dose reicht für ca. 40 lfm Schaumstrang mit Ø 2 cm.

Alle Angaben in diesem Artikeldatenblatt sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden.
Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, www.meinlschaum.at, fuge@meinl.co.at